



Grabmale aus europäischem Naturstein in historischer Form und moderner Gestaltung



Dieser Flyer basiert auf einem Projekt der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Leipzig mit den Kooperationspartnern und Unterzeichnern des Positionspapieres „Grabsteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen auf Leipziger Friedhöfen“:



Mit Ihrer Entscheidung für einen Stein aus heimischen Steinbrüchen, einen zertifizierten Stein oder auch für die Aufarbeitung eines besonders erhaltungswürdigen alten Steines sichern Sie für Ihren verstorbenen Angehörigen ein aussagekräftiges Symbol des Gedenkens. Gern wird Sie ein Steinmetz Ihrer Wahl zu Grabsteinen aus fairer Produktion kompetent beraten.



Die Fachbetriebe der Steinmetzinnung beraten Sie kompetent

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Unterzeichnern oder beim Herausgeber:

Steuerungsgruppe Fairtrade-Town  
c/o Eine Welt e. V. Leipzig  
Bornaische Straße 18  
04277 Leipzig  
www.einewelt-leipzig.de



www.fairtrade-leipzig.de

Fotos: Stadt Leipzig; Steinbruch Indien: Benjamin Pütter

# Würdiges Gedenken



Grabmale aus fairer Produktion

## Grabmale ohne ausbeuterische Kinderarbeit

Als Trauernde haben Sie eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen. Mit der Wahl einer Grabstätte wird es Ihnen wichtig sein, in würdiger Form an den geliebten Menschen zu erinnern.

Entscheiden Sie sich für ein Grabmal aus Naturstein, wird Ihnen der Steinmetz Grabmale in unterschiedlichsten Formen, Farben und Oberflächenstrukturen anbieten. Das Material für diese Grabmale wird in Steinbrüchen in der ganzen Welt und auch in unserem Land gebrochen. Etwa 40 Prozent der Natursteine kommen allerdings aus Ländern, die ausbeuterische Kinderarbeit in den Steinbrüchen zulassen. Natürlich stehen die jeweiligen Regierungen in der Pflicht, diese Form der Kinderarbeit abzuschaffen und den Kindern eine geeignete Bildung und Lebensgrundlage zu ermöglichen.



Steinbruch in  
Bangalore, Südindien

## Was hat das mit Ihnen zu tun?

Sie können mit Ihrer Kaufentscheidung dazu beitragen, dass die Regierungen der jeweiligen Herstellungsländer ihre Verantwortung wahrnehmen und menschenrechtsverletzende Produktionsbedingungen verändern. Ausbeuterische Kinderarbeit und Schuldknechtschaft können gestoppt und die Zahlung zumindest der staatlich festgelegten Mindestlöhne garantiert werden.



## Was können Sie tun?

Mit Ihrem Kauf entscheiden Sie mit über die Produktionsbedingungen im Herstellungsland. Um mit gutem Gewissen eine Auswahl für ein Grabmal zu treffen, verlangen Sie vor dem Kauf einen Nachweis in Form eines Siegels oder eines Zertifikates darüber, dass der Stein nicht aus ausbeuterischer Kinderarbeit stammt. Bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung, dass gerade Kinderarbeit in den Steinbrüchen einen besonders preiswerten Naturstein trotz der langen Transportwege erst möglich macht. Alternativ wählen Sie einen Naturstein aus heimischer Produktion oder einen überarbeiteten Altstein, denn so ist sichergestellt, dass keine Kinder in den Steinbrüchen beschäftigt werden.

